

1.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 1. August 1944.

Bis auf mehrmaliges Vorfühlen des Gegners auf Ort 138/53 verlie die Nacht vor der gesamten Armee front in ruhig. 60 to-Brücke bei 158/39 durch Artl. Volltreffer unpassierbar. Eigene Absetzbewegungen verlie en planmäßig.

A.O.K.14 / Ic

*Durchgesehen
Mitt. Heinkel
09.15
JN*

1.8.44

Ic-Zwischenmeldung vom 1. August 1944.

Im amerik. und ind. Abschnitt griff Feind am Vormittag nicht an. Im Abschnitt der Neuseeländer folgte Feind in den frühen Morgenstunden den eigenen Absetzbewegungen und griff noch in den Vormittagstunden die Gef. Vorposten an. Während der Angri bei S. Michele abgewiesen werden konnte, mussten die Gef. Vorposten ostw. davon auf die AKL zurückgenommen werden. Seit 11.00 Uhr greift Feind erneut in Btl. Stärke und mit Panzern entlang 78. Längengrad an. Nach harten Kämpfen wurde er im Gegenstoß geworfen, 2 Panzer abgeschossen.

*Durchgesehen
Mitt. Heinkel
17.15
JN*

Geheim!

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr. 2957/44 geh.

A.B.Qu., den 1. August 1944.

Ic - Tagesmeldung vom 1. August 1944.

1.) Feindverhalten:

Im Bereich der 2. neuseeld. Div. setzte Gegner seine Angriffe am 1.8. nicht mehr auf breiter Front fort, sondern führte nur örtl. Angriffe gegen Gef. Vorposten und HAKL, die sämtlich abgewiesen wurden. Vor der übrigen Armeefront verhielt sich Gegner bis ^{auf} geringe Aufklärungstätigkeit in^o. ruhig.

IV. amerik. A.K.:

Im Abschnitt IV. amerik. A.K. keine größeren in^o. Kampfhandlungen. Mehrere Spähtrupps 1 km O 178/18 wurden abgewiesen. Zwischen 129/11 und 138/17 setzte sich Gegner nach Süden ab.

Teile XIII. engl. A.K. (8. ind., 2. neuseeld. I.D., 6. südafr. Pz. Div. und Teile 4. engl. I.D.):

Bei 8. ind. I.D. mehrere Spähtrupps gegen Gef. Vorposten abgewiesen. Starker K^z-Verkehr auf Strasse 121/28 - 124/32 und 124/40 - 124/41. Nachdem in den Vormittagstunden im Bereich der 2. neuseeld. Div. eigene Gef. Vorposten unter zunehmenden Feinddruck 1,5 km N 124/57 zurückgenommen werden mußten, griff Gegner in den Mittagstunden HAKL beiderseits Strasse 800 m N 124/58 an. Durch einen in Feindangriff hineinstoßenden Gegenstoß wurde Gegner geworfen und dabei 4 Panzer vernichtet. Panzeraufklärungsvorstoß bei S. Michele (1 km S 124/43) sowie gegen eigene Gef. Vorposten hart NO La Romula geführter Feindangriff wurde abgewiesen.

Im Abschnitt 6. südafr. Pz. Div. wurde mit In^o. und Panzern gegen Poggio Mandorli (1 km S 132/41) vorführender Feind sowie bei Strada (132/41) vorgehende Pz. Schwadron (20 Kampfwagen mit aufgesessener In^oanterie) im zusammengefaßten Feuer zersprengt. Am Westflügel 4. engl. I.D. keine in^o. Kampfhandlungen.

2.) Besonderheiten im Kampfverfahren:

Feind trieb nördl. 166/76 Kühe ans Arnoufer, vermutlich um Verminung festzustellen.

3.) Feinderkenntnisse:

235. amerik. Pi. Btl. des II. amerik. A.K. durch 1 Gefangenen am 31.7. im Bereich des IV. amerik. A.K. festgestellt. Gefangener gibt an, daß die Kp. zu Straßenarbeiten südl. Livorno eingesetzt ist und er sich nur aus Neugierde nach vorn (N 158/23) begeben habe. Die 3 Pi. Btl. des II. A.K. sollen angeblich auf 5. amerik. Armee aufgeteilt sein.

Korpsstab II. A.K. soll sich im Raum Neapel befinden.

5. Brig. der 2. neuseeländ. I.D. durch den gefangenen Brigadier Oberst Stewart 1 km O La Romula erneut im Einsatz bestätigt.

Nach Beuteunterlagen Gliederung der 5. Brigade am 30.7. wie folgt: Brig. Aufkl. Trupp, 21. Btl., 23. Btl., 28. Btl. bestätigt.

Ferner 1. Kp./XXVII. ~~XXX~~ MG-Btl., 7. Pi. Kp., 1. Kp./39. Gr. W. Btl., 20. Pz. Abt./4. Pz. Brig. (seit 27.7. der 5. Brig. unterstellt), sowie 4. Feldartl. Rgt. Gefechtsstreifen ab 1.8. bis Erreichung des Arnoabschnittes

a) westl. Grenze der 2. neuseeländ. Div.: hart westl. 124/40 - 124/39 - 124/38.

b) Ostgrenze: 600 m S 124/58 - 500 m 145/23. Trennungslinie zwischen 6. Brig. (westl.) und 5. Ing. Brig. (ostw.): 124/44 - 1 km O 124/45, 1,2 km W 124/52 - 500 m O 124/47.

4.) Feindverluste: 2 Gefangene (Neuseeländer); 4 Panzer vernichtet, 4 Panzer bewegungsunfähig (durch eigene Minen) 1 sPak zerstört, 1 Zkw und 1 gep. Fahrzeug erbeutet.

5.) Luftlage: Am 31.7. BAW durch Jabo auf HVP 143/42: 4 Tote, 3 Verwundete und 3 Verletzte.

6.) Bandenlage:

Ergebnis Bandenbekämpfung Raum 2 km O 183/27:

Eigene Verluste: 1 Verwundeter. Feindverluste: 4 Banditen erschossen. Beute: 1 engl. lMG, 2 ital. Gewehre, engl. Gewehrgranaten, einige Munition. Banditen, darunter angeblich auch Überläufer (Elsässer) z.T. ostw. entkommen.

Am 31.7. 3 km NO Pescia 1 O^oz. und 1 U^oz. von etwa 40 Banditen überfallen und verwundet. 3 Banditen erschossen, mehrere Partisanen in deutscher Uniform.

Handwritten: Feindlage 110^h am 1.8. 1944
Ps.

A.O.K. 14 / Ic

2.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 2. August 1944

Im Bereich des IV. amerik. A.K. bis auf 3 erfolglose Feindspähtrupps gegen 138/53 infanteristisch ruhiger Nachtverlauf.
Im Bereich der 2. neuseeländ. Inf. Div. und am Ostflügel der 6. südafrik. Pz. Div. trat Gegner nach dreistündigem Trommelfeuer um 03.00 bzw. um 04.40 Uhr erneut zum Angriff an. Bisher konnten alle Angriffe abgewiesen werden. Die harten Kämpfe dauern an der gesamten Angriffsfront an. Geächtsvorposten westl. S. Michele (1 km S 124/43) wurden vor überlegenem Feinddruck auf hKL zurückgenommen.

*Überlappung Höhe Kühen
9.20h Pa.*

2.8.44

Ic-Zwischenmeldung vom 2. August 1944

Im Abschnitt des amerik. Korps k.b.V.
Im Abschnitt der Neuseeländer setzte Feind in den Vormittagsstunden mit starker Artillerie- und Panzer-Unterstützung ununterbrochen seine hartnäckigen Angriffe fort. In schweren wechselvollen Kämpfen wurde er zum Teil nach sofortigen Gegenstößen abgewiesen. Eine örtliche Einbruchsstelle 1,8 km NNW 124/55 wurde abgeriegelt. An gesamter Angriffsfront hält Feinddruck unvermindert an.

Auch im Abschnitt der Südafrikaner drückt Gegner mit Panzern und Infanterie gegen die eigene Linien. Mehrere Aufklärungsangriffe wurden abgewiesen.

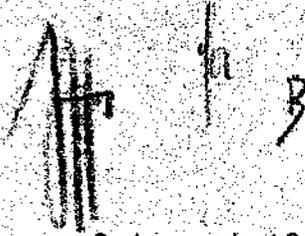
Durchgegeben an Uffz. Karp

D. D. D.

Geheim

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr. 2963/44 geh.

A.H.Qu., den 2. August 1944.



Ic-Tagesmeldung vom 2. August 1944.

1.) Feindverhalten:

Gegner griff am 2.8. den ganzen Tag über im Bereich der 2. neuseeld. I.D. und Ostflügel 6. südafr. Pz.Div. auf breiter Front nach mehrfach wiederholtem stärksten Trommelfeuer eigene HKL an. Bis zum Abend konnten alle Angriffe des Gegners z.T. im Gegenstoß abgewiesen werden. An 2 Stellen sind schwere Abwehrkämpfe noch im Gange. Vor der übrigen Armeefront keine wesentlichen inf. Kampfhandlungen.

IV. amerik. A.K.:

Gegner drängte eigenen Absetzbewegungen im Abschnitt 2 km W 124/29 bis auf 1 km S 124/39 z.T. mit Panzern scharf nach. Im übrigen Korpsabschnitt keine wesentlichen Feindberührungen.

Teile XIII. engl. A.K. (8. ind., 2. neuseeld. I.D. 6. südafr. Pz.Div. und Teile 4. engl. I.D.):

Im Bereich der 2. neuseeld. Div. war Feind nach 2-stündigem Trommelfeuer aus der Linie hart N S. Michele (hart südl. 124/43) bis 3 km N La Romula (südl. 124/55) die eigenen Nachhuten auf HKL zurück, die er nach erneuter Artl. Vorbereitung mit Schwerpunkt La Poggiana angriff. Eigene Gegenstöße warfen den bei P. 382, P. 365 und P. 361 vorübergehend in die HKL eingedrungenen Gegner wieder zurück. Ein nochmaliger nach 3-stündigem Trommelfeuer auf P. 361 angesetzter Angriff blieb erfolglos. Am Westhang von La Poggiana ist erneuter starker Feindangriff noch im Gange.

Bereich 6. südafr. Pz.Div.: Ein im Raum Villa Treggia - le Montagnini (hart O 124/58) geführter schwerer und von zahlreichen Panzern unterstützter Angriff scheiterte unter schweren Verlusten für den Gegner; in diesem Raum wiederholter Angriff ist z.Z. noch im Gange. Ostw. davon wurden mehrere Erkundungsvorstöße und Ablenkungsangriffe bis zu Btl. Stärke in Gegend 1 km O 145/18 und Strada in Chianti (132/41) abgewiesen.

Im Abschnitt der 8. ind. I.D. und Westflügel 4. engl. I.D. keine besonderen Kampfhandlungen.

2.) Besonderheiten im Kampfverfahren:

3 Zivilisten, die mit Prop.Material die eigene Front zu überschreiten^{ver-}suchten, wurden auf der Flucht erschossen.

3.) Feinderkenntnisse: Feindlanzeige.

4.) Feindverluste:

5 Gefangene (Flugzeugbesatzung eines abgestürzten 4-mot.Bombers).
1 Panzer vernichtet, 1 Panzer bewegungsunfähig geschossen.

A.O.K.14 / Ic

ham

3.8.44

Motzger
Ic-Telermeldung vom 3. August 1944.

Ausser einem Angriff und mehreren Vorstößen der Neuseeländer, die sämtlich abgewiesen wurden, an der gesamten Front keine wesentlichen Kampfhandlungen.

A.O.Z.14/Ic

Königsberg im Aufg. G. 1244

3.
3,8.44

Ic- Zwischenmeldung vom 3. August 1944

Um 9.00 Uhr Feindangriff in Kp. Staerke bei Ort 1 km NW 124/59, unterstuetzt durch 2 Panzer; ab 7.00 Uhr in Btl. Staerke bei Ort 1 km SO 124/59, unterstuetzt durch 10-12 Panzer. Gef. Vorposten wurden nach hinhaltendem Widerstand auf HKL zurueckgenommen. Der hart nachdraengende die HKL 1 km O 124/59 angreifende Feind wurde im sofortigen Gegenstoss geworfen. Dabei wurden 5 Panzer abgeschossen. Feind verstaerkt sich laufend.

*Übergeben
3.8.44, 17.15 Uhr
Opfer Kiliten*

Geheim!

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr.2976/44 geh.

A.H.G., den 3.8.44

Ic-Tagesmeldung vom 3. August 1944
=====

1.) Feindverhalten:

Während Feind beim IV. amerik. A.K. sich auch am 3.8. weiterhin inf. ruhig verhielt, drängte Gegner im Bereich der 2. neuseeländ. I.D., 6. südafrik. Pz.Div. und Teile 4. engl. I.D. bereits seit den frühen Morgenstunden eigenen Absetzbewegungen scharf nach und setzte seine mit starken Infanterie- und Panzerkräften geführten Angriffe zum Durchbruch auf Florenz auch am heutigen Tage fort. Sämtliche Angriffe wurden in Harten und für den Gegner sehr verlustreichen Kämpfen abgewiesen.

IV. amerik. A.K.: Infanteristisch ruhiger Tagesverlauf.

Teile XIII. engl. A.K. (8. ind., 2. neuseeländ. I.D., 6. südafrik. Pz. Div. und Teile 4. engl. I.D.):

Im Abschnitt der 8. ind. I.D. bis auf geringe Spähtruppentätigkeit keine infanteristischen Kampfhandlungen. Feindspähtrupp O 138/53 wurde abgewiesen. Heranführung einer Feindkompanie mit 2 Panzern auf 124/39, Bereitstellungen von 6 Panzern südlich 124/20 und von 15 Panzern bei 124/19 festgestellt.

Im Bereich der 2. neuseeländ. Div. wurden mehrere dl. Späh- und Stoßtrupps am linken Flügel der Div. abgewiesen. Angriffe bis zu Btl. Stärke, unterstützt von starken Panzerkräften bei SW Giogoli (1 km S 124/59) zwang eigene Gefechtsvorposten auf HCL auszuweichen. Der scharf nachdrängende Feind wurde 1 km W La Gora (1 km NO 124/59) unter Abschuss von 4 Panzern geworfen. Starke erneute Bereitstellung des Feindes im gleichen Abschnitt am Nachmittag wurde zerschlagen, 5 Feindpanzer hierbei bewegungsunfähig geschossen. Feind führte laufend vor der gesamten Div.-Front Verstärkungen gegen eigene Gefechtsvorposten vor.

Im Bereich 6. südafrik. und Westflügel 4. engl. I.D. wurden starke mot. Feindkräfte und 10 Panzer im Vorgehen von Impruneta nach Norden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft und hierbei 2 Feindpanzer vernichtet. Nach Bereitstellung jeweils in Btl. Stärke mit starken Panzerkräften griff Gegner südl. Gersole

(1,5 km W 145/29) und Grassina (1 km W 145/34) unterstützt von Panzern eigene Gefechtsvorposten an und wurde vor MEL im zusammengefaßten Feuer aller Waffen blutig zurückgeschlagen. Bei erneutem Angriff in Btl. Stärke mit 18 Panzern gegen Grassina wurde der Feind unter Verlust von 3 Panzern zum Abziehen gezwungen.

Feind schoß während des ganzen Tages Störungsfeuer auf die Südränder der offenen Stadt Florenz und setzte um 16.00 Uhr je 25 Schuß gegen den Platz "Museum Instituto d'Arte" (145/22) und auf die Brücke Ponte-della Vittoria. 10.00 Uhr und 17.30 Uhr gleiche Schußzahl auf Stadtteil Belosguardo. Um 19.20 Uhr wurde der Platz "Instituto d'Arte" durch Jabo angegriffen und die Straßen der Südstadt mit Bordwaffen beschossen. In den betroffenen Stadtgebieten traten starke Beschädigungen an Gebäuden ein.

2.) Feinderkenntnisse: I.R.362 der 91.(a.) I.D. durch Beutepapiere am 1.8. bei 138/46 erstmalig festgestellt.

28.Maori-Batl. der 5.Brig.der 2.neuseeländ.Div. durch 2 Gefangene der L.Qu.-Komp. 1 km S 124/59 im Einsatz bestätigt.

3.) Feindverluste: 2 Gefangene (Neuseeländer). 9 Panzer vernichtet, 5 bewegungsunfähig geschossen, 1 Krad vernichtet, 1 Krad erbeutet, 1 Jabo durch Eeerestruppe abgeschossen.

4.) Bandenlage: Unternehmen im Raum 128/27 in der Nacht vom 2./3.8. angelauten. Nordgruppe nach Brechung geringen Feindwiderstandes bis Berg 91/36 vorgestoßen. Dabei wurde Hauptquartier der Banditen in Gegend 4 km SO Berg 91/36 genommen. Bisher 100 Feindtote gezählt. Gefangenenzahl steht noch nicht fest. Größere Bestände an Munition und Verpflegung erbeutet. Südgruppe nach Feindberührung bei 128/23 im weiteren Angriff Richtung Berg 128/24.

1.8. bei Aufklärung im Raum 183/46 drei Zivilisten auf der Flucht erschossen und von umliegenden Häusern mit automatischen Waffen schießende Banditen ohne beobachtetes Ergebnis bekämpft. 1 eigener Verwundeter.

Am 2.8. 13 km ONO Pistoia Überfall von etwa 30-40 Banditen auf eine Gruppe Pioniere. 5 Banditen im Kampf getötet, 1 deutsches Gewehr, 1 Pistole und mehrere Handgranaten erbeutet.

Am 2.8. 3 km N Massa Cozzile Überfall von 30-40 Banditen auf eigenen Erkundungstrupp. 3 Banditen im Kampf erschossen, mehrere verwundet, 2 Häuser in Brand ~~gesteckt~~ gesteckt.

Handwritten notes:
Kontrollieren am 1.8. für ...
2/8/46

A.O.K. 14/10

Handwritten signature: KUM

4.8.44

Ic-Zwischenmeldung vom 4. August 1944

An der gesamten Front keine besonderen Kampfhandlungen. Gegner schiebt sich 1 km W 158/22 und südlich 158/43 in Zugstärke an den Fluß heran.

Behindert durch die umfangreichen Sprengungen und Verminungen südl. und am Südrand der Stadt Florenz konnten vorderste Teile des Gegners erst gegen 09.00 Uhr bis zu den zerstörten Brückenstellen ins Stadtgebiet vordringen. Dabei wurde festgestellt, daß Zivilisten abseits der Hauptstraßen auf Nebenwegen durch das oben genannte Gelände führten. Eigene Nachtruppen wurden zurückgenommen. Gepanzerte Aufklärungsvorstöße wurden abgewiesen. Nördlich 145/21 in Kp.-stärke vorführender Feind wurde abgewiesen.

4.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 4. August 1944

Vor IV. amerik. A.K. verlief Nacht im allgemeinen in ruhiger. Vorführender Feindspähtrupp bei 178/49 wurde abgewiesen. Im Abschnitt der 8. ind. I.D. griff Gegner in Komp.-Stärke einen Gefechtsvorposten bei S. Vito (1,5 km S 124/28) von Osten und Norden an und zwang ihn, auf KL auszuweichen. Auf weitere Feindangriffe mit Panzerunterstützung kämpften eigene Nachhut sich abschnittsweise auf Gefechtsvorpostenlinie 2 km SO 124/28 - 1,5 km SO 124/27 - 1,5 km S 124/38 - 2 km S 124/38 zurück.

Vor Teilen XIII. engl. A.K. verliefen eigene Absetzbewegungen planmäßig.

Im Bereich der 2. neuseeländ. I.D. ein gepanzertes Aufklärungsvorstoß SW 124/60 abgewiesen.

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.F.Qu., den 4.8.44

Ic/Nr.2981/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 4. August 1944

1.) Feindverhalten:

Gegner erreichte am 4.8. im Bereich der 2. neuseeländ. I.D. und 6. südafr. Pz.Div. sowie Westflügel 4. engl. I.D., den eigenen Absetzbewegungen folgend, den Südtteil der Stadt Florenz und stellte sich im Laufe des Tages mit starken Inf.- und Panzerkräften zum Übersetzen bereit. Im Bereich des IV. amerik. Korps keine infanteristischen Kampfhandlungen.

IV. amerik. A.K.:

Tag verlief vor gesamtem Korpsabschnitt ohne besondere infanter. Kampfhandlung. Durch eigenes Stoßtrupunternehmen auf Station 1 km SO 138/31 wurden 8 Gefangene eingebracht. Erkannte Feindansammlungen vor dem Korpsbereich wurden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft. Feindliches Artilleriefeuer lag auf Stadt und Umgebung von Pisa.

Teile XIII. engl. A.K. (8. ind., 2. neuseeländ. I.D., 6. südafr. Pz.Div. und Teile 4. engl. I.D.):

Im Bereich der 2. neuseeländ. I.D. schob sich Feind nach reger Aufklärungsstätigkeit seit den Mittagsstunden mit Infanterie- und Panzerkräften auf eigene Gefechtsvorposten heran, die auf NKL zurückgenommen wurden. Bereitstellungen von starken Infanterie- und Panzerkräften wurden hier und am Westrand der Stadt festgestellt.

Im Bereich der 6. südafr. ^{Pz. Div.} und Westl. Flügel 4. engl. I.D. führte Gegner am Südrand der Stadt mehrere örtliche Vorstöße gegen eigene Nachtruppen, die auf das Nordufer des Arno zurückgenommen wurden. Feind folgte im übrigen eigenen Absetzbewegungen nur zögernd. Ein Übersetzversuch in Kp. Stärke O 145/21 wurde verhindert, in Kp.-Stärke vorgehender Feind bei 145/42 durch zusammengefasstes Feuer zersprengt. Weitere Vorstöße am Westflügel 4. engl. I.D. wurden durch eigene Nachtruppen abgewiesen. Feindliche Artillerie schoss Störungsfeuer auf NKL und Stadtgebiet Florenz sowie Feuerüberfälle ins Hintergelände.

2.) Besonderheiten im Kampfverfahren:

Vor IV. amerik. A.K. wurden bei dem auf einem Rgt. Abschnitt liegenden Artilleriefeuer gestern und heute bis zu 70 % Blindgänger festgestellt.

3.) Feinderkenntnisse:

III./I.R. 362. der 91. amerik. I.D. durch 1 Gefangenen bei 138/46 erstmalig im Einsatz festgestellt.

17. Brig. 1 km O 124/16 und 21. Brig. der 8. ind. I.D. S. 124/29 im Einsatz bestätigt.

4. Pz. Brig. der 2. neuseeländ. I.D. und 28. Abt. des 5. Art. Rgt. durch Gefangene 1 km N 124/61 im Einsatz festgestellt.

4.) Feindverluste:

14 Gefangene (davon 9 Amerikaner, 1 Engländer, 3 Neuseeländer, 1 Inder). 4 Panzer, 1 Sturmgeschütz, 1 Panzerspähwagen vernichtet, 2 Panzer bewegungsunfähig geschossen. 2 Schlauchboote und 1 MPi erbeutet.

Nachmeldung zum 3.8.: 4 weitere Panzer vernichtet, 2 bewegungsunfähig geschossen.

5.) Bandenlage: Am 29.7. 6 km SW Pistoia Bandenüberfall auf Pioniertrupp. 2 Banditen im Kampf getötet, 1 festgenommen und erschossen.

Als Sühnemaßnahme für den am 3.8. gemeldeten Bandenüberfall auf Pioniergruppe wurden die Ortschaften Bandinello und Storiglianella (15 km NO Pistoia) gesprengt, Vieh abgetrieben, 5 bandenverdächtige Männer erschossen.

A.O.K. 14/Ic

Korn

*Handlung. 10.8. im Off. Kommando
Pi.*

5.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 5. August 1944

Im amerik. Abschnitt Verlust der Nacht int. ruhig.
Im englischen Abschnitt schob sich Feind in der Nacht mit stärkeren
Kräften, dabei auch Panzer, an die BKL heran. Eigene Ge-
wehrevorposten wurden vom Feind hart bedrängt, nach Abwehr einiger
Feindvorstöße, besonders auf Raum 1 km W 124/46, in die BKL
aufgenommen. Sie stehen nur noch am Südrand 124/30 und am
Südrand 124/28.

Körner, am 10. 20h
R.

Geheim!

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr.2989/44 geh.

A.H.Qu., den 5.8.44

Ic-Tagesmeldung vom 5. August 1944

1.) Feindverhalten:

Gegner verhielt sich am 5.8. vor der gesamten Armeefront infanteristisch ruhig.

IV. amerik.A.K.:

Im Raum des IV.a.A.K. bis auf beiderseitige Spähtrupptätigkeit keine infanteristischen Kampfhandlungen von Bedeutung. Eigene Artillerie bekämpfte Feindansammlungen 1 km NW 158/24 und 1 km SW 158/48.

Teile XIII. engl.A.K. (8. ind., 2. neuseeländ. I.D., 6. südafrik. Pz.Div., und Teile 4. engl. I.D.):

Bei 8. ind. I.D. wurden 1,2 km NO 124/20 Feindbataillon und 2 Panzer festgestellt. Bis Mittag erreichte Feind bei 124/27 - 124/38 und ostw. davon den Arno.

Im Bereich 2. neuseeländ. I.D., 6. südafr. und Westflügel 4. e. I.D. schob sich Feind mit Panzern nahe an KL heran. Allein im Bereich 2. neuseeländ. wurden 40 Panzer gezählt.

00.30 Uhr wurden 50 Panzer am Südufer des Arno von Osten nach Westen marschierend festgestellt. Bereitstellungen des Gegners wurden vor dem Korpsabschnitt durch zusammengefaßtes Artl. Feuer wirksam bekämpft. Gegner machte 1 km O 145/27 drei vergebliche Übersetzversuche.

2.) Feinderkenntnisse: Feindanzeige.

3.) Feindverluste: 3 Flugzeuge durch Flak abgeschossen.

4.) Bandenlage:

Bewaffnete Partisanen überfielen 4.8. Zündposten an Brücke Mantignano hart O 124/51 und nahmen sie gefangen. Sofort angesetzter Stoßtrupp bekämpfte die etwa 100 Mann starke Gruppe, wobei mehrere Banditen getötet wurden. Der Rest konnte nach Süden entkommen.

Bei eigenen Aufklärungsvorstößen auf Monte Giori und Monte Rotondo wurden je 20-25 Banditen erschossen. Durch Gefangenenaussagen und Seutepapiere wurde festgestellt, daß in diesem Raum 3 Brigaden zu je 200-250 Mann sich befanden (darunter 22. und 23. Garibaldi-Brigade), die aus dem Raum Capo Mago (Arezzo) kamen und vermutlich in Richtung Florenz abgewandert sind.

Am 5.8. 1 km SW 124/30 zwanzig ital. Zivilisten, die sich
z.T. bewaffnet im Niemandsland herumtrieben, erschossen.
In der Nacht zum 5.8. Feuerüberfall auf Artillerievermittlung
900 m SO Asciano; 35 wehrfähige Zivilisten festgenommen.

A.O.K.14/Ic

Handwritten notes:
Kurzzeitig, 1.8.8. am
10.8.8. 10.8.8. R

6.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 8. August 1944

[Handwritten scribble]

Im Bereich des IV, amerik.A.K. bis auf mehrere erfolgreiche Spaeh-
trupps inf. ruhiger Nachtverlauf.

Bei 8.ind.I.D. wurden im Laufe der Nacht bei 124/28 mehrere Auf-
kloerungsvorstoesse von eigenen Gef.Vorposten abgewiesen.

Im Abschnitt der 2.neuseeld.I.D. sowie 6.suedafr.Pz.Div. versuchte
Gegner in der Nacht an mehreren Stellen in Zug- bzw.Kp.Staerke
ueberzusetzen. Bis auf einen Stosstrupp, der sich bei Rovezzano
(1 km SW 145/41) z.Zt. noch auf dem Nordufer des ~~Arno~~ ~~Waffiziet~~
haelt, wurden alle Uebersetzversuche z.T. im sofortigen Gegenstoss
abgewiesen.

*Uftr. Kuep
6.8.44, 9.00 Uhr*

A.O.K.14 / Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 6.8.1944.

Ic/Nr 2030/44 geh.

Nachtrag zur ^{Morgen} Ic-Lagesmeldung vom 6.8.1944.

Bandenlage:

Batteriechef 3.A.R.356 N 145/40 bei seiner B-Stelle von Banditen angeschossen und erstochen. 1 Bandit (Turk.-Angehöriger) ergriffen und aufgehängt.

Ergebnis eines Bandenunternehmens des LXXV.A.K. im Raum 183/27 - 171/16 - 35 - 14 am 2.8.44: 15 Banditen niedergemacht, 18 verwundet. 1 Banden-Mun.- und Verpflegungslager gesprengt, 2 MPI, 7 Gewehre, 5 Pistolen, 1 Fernsprecher erbeutet.

Vorläufige Abschlussmeldung ueber das Bandenunternehmen vom 3. und 4.8. im Raum noerdl. 185/40:

Feindverluste : 630 Tote, 12 Gefangene.
Eigene Verluste: 1 Toter, 15 Verwundete, davon 3 Italiener.
4 verletzte (Unfall).

Beute: 9 Granatwerfer, 27 MG, MPI. und Gewehre (Anzahl noch nicht feststehend), 2 zerstoerte Funkgeraete, 2 Richtaufsaetze fuer Geschuetze, Kartematerial, Schreibmaschinen, Bueromaterial (dabei 1 Vervielfaeltigungsapparat). Grosse Mengen an Munition und Sprengstoff, erhebliche Mengen an Bekleidung, grosse Mengen Lebensmittel, 7 Muli, 5 Esel und 50 Schafe.

Der groesste Teil der aus 6 grossen und 8 kleinen Lagern aufbrachten Beute musste vernichtet werden, weil der Abtransport in dem schwierigen Berggelaende nicht moeglich war.

Handwritten notes: 12³⁰ off. Lit. w. H.

A.O.K.14 / Ic

Handwritten signature: Ham

7

6.8.44

Ic-Zwischenmeldung vom 6. August 1944.

Infanteristisch verlief der Tag ohne wesentliche Ereignisse.
Gegen 12.00 Uhr wurde fdl. Stosstrupp in Zugstaerke 2 km
S 138/35 durch zusammengefasstes Feuer abgewiesen. Eigene
Nachtruppen ~~hies~~^{wie} erneuten Uebersetzversuch ~~zwaer~~ Stoss-
trupps 1 km O 145/27 ab. vom Feinde hart bedraengt, setzten
sich eigenex Gef. Vorposten bei 124/28 auf Nordufer des Arno
ab.

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.n.Qu., den 6. August 1944.

Ic/Nr. 2996/44 geh.

Ic - Tagesmeldung vom 6. August 1944.

1.) Feindverhalten:

Bis auf mehrere vergebliche Übersetzversuche während der Nacht und beiderseitige Spähtrupptätigkeit verlief der Tag vor gesamter Armeefront ohne wesentliche inf. Kampfhandlungen.

IV. amerik. A.K.:

Infanteristisch ruhiges Feindverhalten. Feindstoßtrupp in Zugstärke 2 km S 178/75 wurde abgewiesen, 6 Feindpanzer bei 166/76 durch eigenes Artl. Feuer zum Abdrehen gezwungen.

Teile XIII. engl. A.K. (8. ind., 2. neuseel. I.D., 6. südafr. Pz.Div. und 4. engl. I.D.):

Bei 8. ind. I.D. drängte Gegner eigene Gef. Vorposten bei 124/28 auf Nordufer des Arno zurück.

Im Bereich 2. neuseel. I.D. inf. ruhig.

Im Abschnitt 6. südafr. Pz.Div. und Westflügel 4. engl. I.D. wurden während der Nacht mehrere Übersetzversuche z.T. im Gegenstoß abgewiesen. Eigener kampfkraftiger Spähtrupp brachte etwa 1 km NO 145/42 4 Gefangene ein. Feindliche Bereitstellungen und Kfz-Verkehr im Raum 145/42 von eigener Artl. wirksam bekämpft. Von 00.30 bis 01.30 Uhr schoss fdl. Artillerie 30 Schuss Störungsfeuer in den Stadtbereich hart südl. Bergstellung und richtete Gebäudeschaden an. Eine Kirche wurde zerstört.

2.) Besonderheiten im feindlichen Kampfverfahren:

Feind verwendete am 5.8. 1 km NO 138/15 Granaten mit Langzeitzündern, die erst nach bis zu 45 Minuten detonierten.

3.) Feinderkenntnisse:

8. ind. I.D. durch 1 Gefangenen südl. 138/53 im Einsatz bestätigt.

II./4. Hampshire der 28. Brig. 4. engl. I.D. durch 4 Gefangene 1 km NO 145/42 festgestellt. Nach Gefangenenaussagen soll Div. vor 9 Tagen Ersatz aus Neapel erhalten haben. Batl. soll seit 3 Tagen in Stellung sein.

7.8.44

Ic-Zwischenmeldung vom 7. August 1944

Ruhiger Verlauf des Vormittags.

1 km W 124/51 wurde Feind in Kp.Stärke wirkungsvoll durch Artillerie bekämpft. Eigene Nachtruppen wiesen 1 km O 145/27 erneuten Übersetzversuch eines kampfkraftigen Spähtrupps ab.

7.8.44

Ic-Morgenmeldung vom 7. August 1944.

Während der Nacht keine besonderen Kampfhandlungen, Übergesetzter Feindspähtrupp. sowie gfdl. Stosstrupp bei 166/95, 138/53 und 124/28 wurden abgewiesen.

A.O.K.14 / Ic

*Übergeben an Off. ...
Gef. ...*

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 7. August 1944.

Ic/Nr.3002/44 geh.

Ic-Tagesmeldung vom 7. August 1944.

1.) Feindverhalten:

Bis auf beiderseitige Aufklaerungstaetigkeit verlief Tag vor
gesamter Armeefront inf. ruhig.

IV. amerik. A.K.:

Feindspaehtrupp 400^{***} NO 178/48 vom eigenen Spaehtrupp abgewiesen.
Regel Fahrzeugverkehr aus 123/18 ueber Ort 1,5 km O 123/47 und
158/45 nach Osten. Artl. Stoerungsfeuer auf Stadtgebiet Pisa und
Strassen im Hintergelaende. Im uebrigen inf. ruhig.

Teile XIII. engl. A.K. (8. ind., 2. neuseeld. I.D., 6. suedafr. Pz. Div.
und Teile 4. engl. I.D.):

Bei 8. ind. I.D. lebhafter Kfz-Verkehr von 121/13 nach Osten, 30
Panzer und 50 Lkw beobachtet.

Im Bereich der 2. neuseeld. I.D. sprengte eigener Pi-Stoßstrupp
trotz starken fdl. Widerstandes eine Grevebruecke bei 124/51.

Eigene Artl. bekaempfte wirksam Feind in Kp. Staerke 1 km W 124/51.

Im Abschnitt der 6. suedafr. Pz. Div. und Westfluegel 4. engl. I.D.
keine inf. Kampfhandlungen.

2.) Feinderkenntnisse:

III./8. Punjab 19. brig. der 8. ind. I.D. durch 1 Gefangenen am 6.8.
suedl. Kapoli im Einsatz festgestellt, hiermit duerften die
3 Brigaden der 8. ind. I.D. sich saemtlich in Front befinden.

Nach s. Qu. wurden franz. Verbaende, hierbei Artillerie im Einsatz,
erkannt. Ueber Einsatzraeume liegen noch keine Anhaltspunkte vor.

3.) Feindverluste: ---

4.) Bandenlage:

Bei Bandenbekaempfung im Raum 158/70 ein Bandit getoetet und
einer gefangen; 172 Bandenverdaechtige festgenommen. 2 eigene

verwundete.

7.8. 03.00 Uhr Feuerwechsel zwischen 3 bewaffneten Zivilisten und Posten in Flakstellung 500 m NW 165/49. 1 Zivilist erschossen.

Am 23.7. Ueberfall von 2 Banditen auf 1 Uffz. auf Autobahn 5 km O Capanari.

Am 6.8. Sprengstoffanschlag gegen Fascio-Haus im Ort 189/43. 23 zivilisten festgenommen und dem Bau-Batl. zugefuehrt. 1 Zivilist bei Fluchtversuch verwundet.

Bei Durchkaemmungsaktion am 6.8. im Raum suedl. Rocco Mte. Belvedere (5 km SO Monsumano), 37 zum Teil bandenverdaechtige Maenner, darunter 1 ital. Oberst, und 6 Frauen festgenommen. Bandenfuehrer im Gebiet des Montealbano sollen ein russ. und ein engl. Offizier sein. Der Oberst wurde dem SD nach Verona ueberfuehrt. Zivilisten dem Bau-Batl. zugefuehrt. 1 Blinkgeraet erbeutet.

Am 6.8. 1 km NO Sestola Bandenueberfall auf 1 Offz. und 6 Mann. 1 Verwundeter, Kfz. ausgebrannt.

Am 7.8. mit Pistole und Handgranaten bewaffneter Italiener bei Ponte Buggianese (1 km O 189/30) festgenommen und der Feld-Gen-darmerie zur standrechtlichen Erschiessung uebergeben.

A. O. K. 14 / Ic

Handwritten notes:
K... ..
... ..
R.